

Presseartikel

## **Ein verwaistes Ladenlokal wird zur Bühne für junge Kunst-**

Das Kunst Kollegium Essen findet ein temporäres Zuhause

Die Künstler und Künstlerinnen des Kunst Kollegiums Essen haben einen neuen Ausstellungsort auf Zeit gefunden, ein leer stehendes Ladenlokal in der Rellinghauser Str. 277 im Essener Süden. Die verwaiste Verkaufsräume werden nun für kurze Zeit mit Hilfe der Kunst wieder belebt.

Das Kunstkollegium ist ein junger Verein engagierter Künstler und Künstlerinnen, der im letzten Jahr mit zwei erfolgreichen Ausstellungen auf sich aufmerksam machte. Die Mitglieder des Kollegiums verbindet der Wunsch, Kunst an ungewöhnlichen Orten einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die künstlerischen Arbeiten der Beteiligten sind nicht einem gemeinsamen Konzept verpflichtet, sondern zeichnen sich durch unterschiedliche künstlerische Zugänge und Positionen aus.

Kunst benötigt Öffentlichkeit, Offenheit, Reflexion und Austausch. Deshalb freut sich das Kunstkollegium besonders auf die Gäste Johanna Flammer (Düsseldorf) und Tim Cierpiszewski (Münster), die an der diesjährigen Ausstellung teilnehmen.

Der Besucher wird in der Ausstellung auf künstlerische Arbeiten stoßen, die sich mit den Besonderheiten des Ortes auseinandersetzen oder mit ihrer Präsentation dessen Gegebenheiten berücksichtigen.

Fiona McLardy ist mit zwei Gemälden vertreten, die sich mit Interieur und Architektur auseinandersetzen. Cathrin Figge arbeitet an einer raumspezifischen Arbeit, die sich aus einem Schrank entwickeln wird. Max Rentrup steuert ein Artefakt bei, welches spielerisch zwischen Collage und Beleuchtung angesiedelt ist. Benedikt Sunderhaus zeigt eine ortsbezogene Videoarbeit, die das Schaufenster ins Visier nimmt. Tobias Wagner wird geräuschvoll kommunizierende Objekte präsentieren. Candia Neumann stellt eine Arbeit vor, in der Mäuse eine gewisse Rolle spielen. Christian Gode zeigt Eimer und Tonnen, deren Boden mit passgenau ausgeschnittenen Büchern bedeckt ist. Die Gastkünstler zeigen Wandarbeiten, die sich von ihrem künstlerischen Zugang scheinbar konträr gegenüberstehen. Spielerische, wuchernde Rizome aus Papier, Zeichnung, Malerei und eine klare, schwarze Wandmalerei werden um die Aufmerksamkeit des Betrachters werben.

Die Ausstellung wird am 20. November um 18 Uhr eröffnet und ist bis zum 6. Dezember jeweils donnerstags, samstags und sonntags von 15-18 Uhr geöffnet. Nach Absprache können Interessierte auch außerhalb der regulären Ausstellungszeiten einen Besuchstermin vereinbaren. Die Künstler und Künstlerinnen freuen sich auf ein interessiertes Publikum.

Kontakt: [kunstkollegium@gmx.de](mailto:kunstkollegium@gmx.de)

[www.kunstkollegium.de](http://www.kunstkollegium.de)

Ausstellungszeiten: 20.11.2009 bis 6.12.2009 jeweils Do/Sa/So 15-19 Uhr; Finissage: 6.12.09 18 Uhr